

DANIEL GEBHART

STRASSENSTAUB

DROGENPRÄVENTION AUF AUGENHÖHE FÜR SCHULEN UND EINRICHTUNGEN

PRÄVENTION AUF AUGENHÖHE

Daniel Gebhart möchte Jugendliche mithilfe seiner Erfahrungen davon überzeugen, an die eigenen Träume zu glauben und sich Ziele im Leben zu setzen. Wir bieten Lesungen und Vorträge an, die am Beispiel seines Lebensweges zeigen sollen, wie leicht es ist, abgrundtief zu fallen und was es braucht, wieder auf den geraden Weg zu kommen. Die Lesungen richten sich, unabhängig von der Schulform, vorrangig an die Klassenstufen 7-9. Zur Vor- und Nachbearbeitung der Lesung wurde ein umfangreiches Unterrichtsmaterial erstellt. Die Schüler/innen bekommen somit die Möglichkeit, sich mit der Thematik intensiv auseinanderzusetzen. Durch das Projekt konnten wir schon mit vielen Schulen und Einrichtungen arbeiten und wertvolle Erfahrungen im Umgang mit gefährdeten Jugendlichen sammeln.



*„Der Autor gibt mit seinem Buch Strassenstaub auf beeindruckende Weise intime Einblicke in seine Lebensgeschichte. Er nimmt die Schüler*innen mit auf seinen harten Weg durch den Drogen- und Alkoholsumpf und lässt dadurch hautnah erfahren welche Folgen dies für das spätere Leben hat. Der persönliche Austausch ergänzt die Wirkung des Buches perfekt. Vielen Dank dafür!“*

Bachschloss-Schule Bühl BaWü

Lehrer

KONTAKT

INFO.STRASSENSTAUB@GMAIL.COM

CHECKT UNSERE KANÄLE



WWW.STRASSEN-STAUB.DE



BASIEREND AUF DER BIOGRAFIE
„STRASSENSTAUB“ VON DANIEL GEBHART

VOR- UND NACHBEARBEITUNG DES PROGRAMMS
DURCH ERSTELLTES LEHRMATERIAL



WAS IST STRASSEN- STAUB?

„Strassenstaub“ versteht sich als Bewegung, die Jugendlichen eine Orientierung bietet. Dabei greift der Initiator Daniel Gebhart auf seine eigenen Erfahrungen zurück und begegnet Jugendlichen auf Augenhöhe. Die wahre Geschichte seines Lebens erzählt im Buch „Strassenstaub“ von einem Jungen, der es geschafft hat und heute sagen kann, es ist nie zu spät, den Weg zu ändern.

STRASSENSTAUB „DIE BIOGRAFIE“

In seiner Autobiografie nimmt Daniel Gebhart die Leser/innen durch die fesselnde Schreibform hautnah mit durch sein Leben geprägt von Drogen und Gewalt.

Bei Thalia, Hugendubel, Amazon und im Handel erhältlich.
ISBN NUMMER 978-3-7557-3822-0

STRASSENSTAUB: VERGESSENE KINDER

Zwei Jugendliche, aus völlig unterschiedlichen sozialen Kontexten, lernen sich während des Lock-downs kennen. Corona isoliert nicht nur die Menschen mit ihren Problemen, sondern verschärft im neuen Buch von Daniel Gebhart geradezu die angelegten Konflikte. Rafael, aus sozial schwachen Verhältnissen, hält an seinen Zielen fest. Er möchte eines Tages Fußballprofi werden. Leyla, aus einem solidem Elternhaus, scheint hinter den ambitionierten Wünschen der Eltern immer mehr zu verschwinden und versucht ihre Probleme mit Drogen zu betäuben. Wird Rafael Leyla retten können? Kann er es überhaupt selbst schaffen? Das zweite Buch von Daniel Gebhart wirft Fragen auf. Was bedeutet es, einen unreflektierten Schläger als Vater zu haben? Einen Vater, der sich selbst als Corona Leugner bezeichnet und sich der rechten Szene zuordnet. Was bedeutet es, eine alkohol- und drogenabhängige Mutter zu haben? Und ist eine augenscheinlich behütete Kindheit in einer Ärztfamilie Privileg oder Bürde? Was ist, wenn alles nicht ausreicht, was wir den Kindern und Jugendlichen vermitteln wollen? Und was haben wir den Kindern und Jugendlichen in der Pandemie noch zusätzlich zugemutet?

